

## Clariant Success Story – „EC-CS Versionskonzept“

### Über Clariant

Die weltweit agierende Clariant Gruppe mit Sitz bei Basel (Schweiz) ist der führende Anbieter von Spezialchemikalien. Clariant ist auf allen fünf Kontinenten mit über 100 Gesellschaften vertreten, die insgesamt rund 26'500 Mitarbeiter beschäftigen. Der konsolidierte Umsatz liegt derzeit bei rund 8.5 Mrd. CHF.

### Ausgangslage/Zielsetzung

Aufgrund von geplanten Restrukturierungsmassnahmen zur Verbesserung der operativen Schlagkraft der Clariant, wurden auch weitreichende Veränderungen des Konsolidierungskreises geplant. Dies verlangte vom Corporate Reporting, dass neben Zahlen zum aktuellen Gesamtkonzern auch Zahlen differenziert nach geplanten weiterzuführenden und nicht weitergeführten Unternehmensbereichen getrennt zu konsolidieren und rapportieren sind, sowohl für zukünftige, laufende als auch für rückwirkende Jahre. Dies sollte mit einem stark erweiterten Versionskonzept im Konsolidierungstool EC-CS von SAP R/3 dargestellt werden.

### Analyse auf Umsetzbarkeit „über Nacht“

Nachdem erste Ansätze Clariant-intern entwickelt wurden, sind diese auf ihre Umsetzbarkeit geprüft worden. Nach ablehnenden Antworten von diversen Beratungshäusern wurde auch ASC um Beurteilung gebeten, da Clariant Kenntnis über das spezielle „version generation tool“ von ASC erhielt. In einer kurzen Besprechung wurden die Lösungsansätze analysiert, deren Umsetzbarkeit theoretisch bejaht und konnten bereits am nächsten Tag in einem Prototyp praktisch nachgewiesen werden. Hierauf wurde ein gemeinsames Projekt zur Konzipierung und Umsetzung der notwendigen Schritte definiert.

### Kurze Konzept-Phase

In einer sehr kurzen Konzeptphase wurden die notwendigen Aktivitäten für die Erstellung eines völlig neuen Versionskonzepts definiert. Diese beinhalteten nicht nur die Definition aller neu benötigter Versionen (Actual, Disposals, Continuing, Budget, etc.; jeweils zu aktuellen Kursen, zu Vorjahreskursen, etc.) und deren Abhängigkeiten untereinander, sondern auch die Datenübernahme aus den bisherigen Versionen, die Planung der notwendigen Hotpackage-updates und OSS-Hinweise, die Anpassung des Konzernreportings im BW und die weiteren notwendigen Schritte.

### Realisierung in kurzer Zeit dank **VGT<sup>®</sup> ASC**

Nachdem die notwendigen Hotpackage-updates und OSS-Hinweise für die Verwendung von Kopiermassnahme und kundeneigenen Massnahmen eingespielt waren, wurde das „**version generation tool**“ (**VGT**) von ASC installiert, mit dessen Hilfe die notwendigen Versionen inkl. Stammdaten, Zusatzmeldedaten und Customizing-Einstellungen weitgehend automatisch erstellt wurden. Die notwendigen manuellen Arbeiten (Anpassungen an den Daten- und Konsolidierungsmonitoren) beschränkten sich auf ein Minimum. Die Einsparungen bei den manuellen Arbeiten wogen die Anschaffungskosten für den VGT nur schon für die im Rahmen des Projekts aufgesetzten Versionen bei weitem auf. Auch wenn Abschätzungen schwierig sind, kann davon ausgegangen werden, dass sich der Zeitaufwand für die Erstellung einer neuen Version mit Hilfe des **VGT** um **mehr als 90% reduziert!**

### Weitere Optimierungen im Rahmen des neuen Versionskonzept

Zur weiteren Optimierung der neuen Versionslösung wurden zusätzlich kundenspezifische Programme erstellt, mit denen Datenkopien zwischen Versionen um mathematische Funktionen erweitert wurden. Weiterhin wurde ein spezifisches versionsübergreifendes Validierungsprogramm, basierend auf einer Regeltabelle mit einem sehr anwenderfreundlichen Syntax, zur Gewährleistung der Datenkonsistenz erstellt.

### Erfolgsfaktoren

Die Ziele wurden im geplanten Zeit- und Kostenrahmen mit höchster Qualität zur vollsten Zufriedenheit von Clariant realisiert. Hierbei waren ein motiviertes und gut harmonisierendes Team, sehr gute Kenntnisse des fachlichen Konsolidierungsprozesses und der SAP-Software, das **VGT<sup>®</sup> ASC** sowie ein gutes Projekt-Management und kurze Entscheidungswege der Schlüssel zum Erfolg.